

● ● ● Oechsle & Co.

Die **Fürstenberg-Brauerei in Donaueschingen** gehört längst nicht mehr diesem badischen Fürsten sondern der **Brau Holding International in München**. Das ist ein mächtiger Braukonzern mit vielen prominenten, aber auch lokalen Marken. Eine liegt mitten im badischen Weinanbaugebiet: **Riegeler in Riegel**. Riegeler wird zwar längst nicht mehr in Riegel gebraut, sondern in Donaueschingen, aber sie gibt sich regionaler denn je: Vor Journalisten hat jetzt Vorstandschef **Dr. Friedrich Georg Höpfner** (der hat übrigens seine kleine Kallsruher Familienbrauerei ebenfalls an den Konzern verkauft) die neueste Riegeler-Kreation vorgestellt. Es ist ein Exportbier namens „**Neun Linden**“, abgefüllt in eine Flasche mit Schnappverschluss. „Neun Linden“ soll an den Aussichtspunkt dieses Namens erinnern, der sich ja unweit von der einstigen Braustätte befindet. Und noch ein Projekt beschäftigt die Internationale Brau Union am Kaiserstuhl: Riegeler Bier soll womöglich bald wieder in Riegel gebraut werden. Allerdings nicht mehr im Riegeler Brauhaus. Eine kleine Hausbrauerei soll in schöner Nostalgie an die lange Brautradition im Ort erinnern.

